

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 25.02.2016		Einreicher: Fraktion CDU/FDP			DS-Nr. 019/16/1	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales	6	0	1	23.02.2016	23.02.2016	
Hauptausschuss				07.03.2016		
Gemeindevertretung				07.04.2016		
Betreff: Bücherbox im öffentlichen Raum						
Beschlussvorschlag:						
Der Bürgermeister wird beauftragt, eine oder mehrere für jedermann zugängliche Bücherboxen im öffentlichen Raum zu errichten.						
Ein Konzept dazu ist bis zu den Sommerferien zu erarbeiten und im KuSo-Ausschuss vorzustellen.						
Anlage						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
						
Bürgermeister (Endunterschrift)						A. Scheib Fraktionsvorsitzende

Finanzielle Auswirkungen: Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:	Gemeindehaushalt Beteiligungen Produktgruppe: Teilhaushalt/Budget: Maßnahmen-Nr:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja EURO:	<input type="checkbox"/> nein
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH Finanz-HH	Jahr Jahr	EURO: EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

In den letzten Jahren werden in Kreisen, Städten, Gemeinden z. B. auch in Berliner Bezirken, vermehrt sogenannte Bücherboxen in unterschiedlichsten Formen errichtet. So werden ausrangierte Telefonzellen, selbst gestaltete Boxen, Bänke, Wohnwagen oder sogar Bäume für solche Zwecke verwendet.

Die Boxen ermöglichen den Bürgern anonym Bücher zu tauschen. Das System beruht auf einem Geben und Nehmen. Stellt ein Bürger eine gewisse Anzahl von Büchern in der Box zum Tausch zur Verfügung, verpflichtet sich der „nehmende“ Mitbürger grundsätzlich auch seinerseits ein oder mehrere Bücher zur Verfügung stellen oder das entnommene Exemplar nach Nutzung wieder in der Bücherbox zu hinterlegen.

Eine solche Bücherbox würde auch die kulturgeprägte Gemeinde Kleinmachnow enorm bereichern. In den meisten Berliner Bezirken, aber auch in vielen kleineren Gemeinden, sind bereits solche Boxen erfolgreich eingeführt worden und stoßen auf großes Interesse. Auch in sozial problematischen Gegenden sind nach bisherigen Erfahrungen solche Boxen ohne großen Vandalismus erfolgreich zu betreiben und den Bürgern zur Verfügung zu stellen.

Die Bücherbox könnte z. B. auf dem Rathausmarkt, bei den Neuen Kammerspielen oder auf einem der vielen Plätze in Kleinmachnow errichtet werden. Aber auch eine Aufstellung innerhalb des Rathauses wäre denkbar. Hier könnte die Bücherbox dann durch die Bibliothek unterstützt werden.

Die konkrete Gestaltung einer solchen Box könnte auch mit einem entsprechenden Projektauftrag an eine der vielen Schulen in Kleinmachnow vergeben werden. Dies könnte eine erhöhte Identifikation der Schüler mit dem Projekt bewirken und die vielfach gewünschte Beteiligung von Schülern an der Gestaltung des öffentlichen Raums ermöglichen.